

An Autobahnen rund um die Uhr

Änderungen an der Grenze

BASEL (ad). Kurz nach Umsetzung des Schengen-Abkommens an den Schweizer Grenzen stehen an den Übergängen in der Region Basel Veränderungen an. Vom 1. Januar an wird der Grenzübergang zwischen Basel und Weil-Friedlingen nicht mehr rund um die Uhr, sondern nur noch

von 8 bis 20 Uhr besetzt sein. Für Gewerbetreibende ändert sich daher nichts. An der Landesgrenze zu Frankreich wird der Übergang Basel-Lysbüchel künftig gar nicht mehr betreut. Zudem wird am 5. Januar nach zweimonatiger Bauzeit die Ersatzzollanlage für den Übergang an der Hünigerstraße dem Verkehr übergeben.

Wie an der bisherigen Passage am Rheinufer, die wegen des Novartis-Campus aufgehoben wurde, wird hier der Handelsverkehr von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr abgefertigt. Unverändert bleibt die

Rund-um-die-Uhr-Besetzung an den Autobahnübergängen nach Deutschland und St. Louis. Ebenso bleibt die Präsenzzeit am Übergang in Riehen bei 8 bis 20 Uhr täglich bestehen. Darüber hinaus sind mobile Patrouillen der Grenzwaache stichprobenartig an nicht mehr besetzten Stationen unterwegs, weil trotz Schengen-Beitritts Waren- und Zollkontrollen weiterhin stattfinden. Wer außerhalb der Öffnungszeiten Waren über der Freigrenze verzollen muss, kann dies an den durchgehend geöffneten Autobahnübergängen oder schriftlich über die Anmeldeboxen an den Grenzgebäuden tun.